

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Südbayern

ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Süd - Landberatung Bayern
am Donnerstag, 16.07.2026 07:15 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Freundlicher Sonne-Wolke-Mix. Heute nur geringes, ab der Nacht zum Freitag zunehmendes Gewitterrisiko. Am Freitag in der zweiten Tageshälfte Unwetter sehr wahrscheinlich, auch extreme Unwetter nicht ausgeschlossen!

Wetter- und Warnlage:

Aus Nordosten fließt heute Meeresluft subpolaren Ursprungs nach Bayern, deren Schichtung teilweise labil ist. Ab den Abend setzt sich Hoch "Uli" überall durch.

FROST:

Nachts und in den Morgenstunden vor allem vom Ries bis zur Hallertau gebietsweise Frost bis -1 Grad.

In der Nacht zum Mittwoch wahrscheinlich verbreitet knapp negative Minimumtemperaturen.

GEWITTER:

Heute Nachmittag vor allem im Bayerwald vereinzelt ein kurzes Gewitter mit Böen um 55 km/h nicht ganz ausgeschlossen.

Vorhersage:

Heute neben einigen Quellwolken häufig Sonne. Vereinzelt Schauer, vornehmlich über dem Bergland geringes Gewitterrisiko. Maxima zwischen 28 und 31 Grad. In 2000 m um 19, in 3000 m bis 11 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind, vorwiegend um Südwest.

In der Nacht zum Freitag von Südwesten wieder mehr Wolken und nachfolgend gebietsweise Schauer und Gewitter. Temperaturrückgang auf 19 bis 15 Grad.

Straßenwetter in den Frühstunden, Freitag 17.07.2026 in Südbayern:

Glätte: keine

Glätteart: keine

Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

Am Freitag nach teils heiterem Beginn im Tagesverlauf vermehrt Quellwolken. In der zweiten Tageshälfte häufig schauerartiger Regen und einzelne, teils kräftige Gewitter. Höchstwerte zwischen 24 Grad in Teilen Schwabens und 29 Grad an der unteren Donau, in 2000 m bis 16 und in 3000 m bei 8 Grad. Mäßiger, zum Teil stark böig auffrischender Südwestwind.

In der Nacht zum Samstag gebietsweise schauerartiger Regen, zum Teil begleitet von Blitz und Donner. 17 bis 13 Grad.

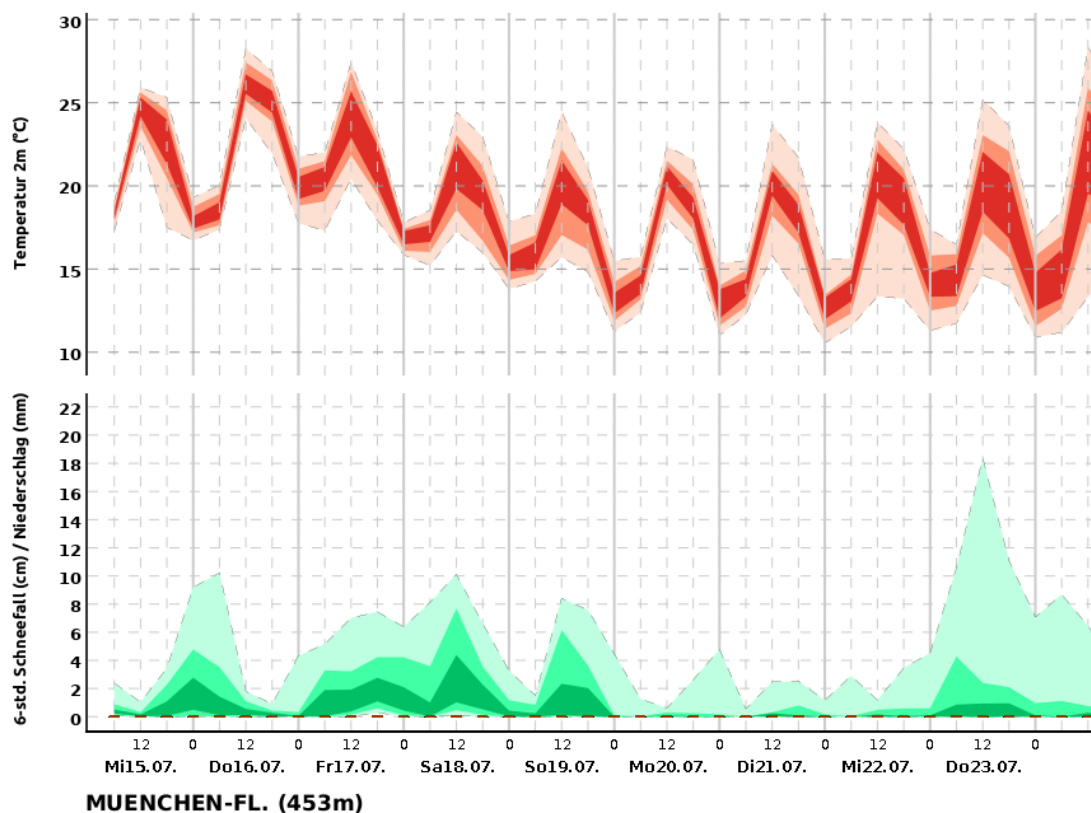
Am Samstag oft schauerartige Regenfälle und einzelne Gewitter. Nach Norden hin im Tagesverlauf vermehrt trockene und sonnige Abschnitte. Mit 21 bis 25 Grad nicht mehr ganz so warm. In 2000 m um 12, auf der Zugspitze 4 Grad. Mäßiger, in Böen zeitweise starker Wind um West.

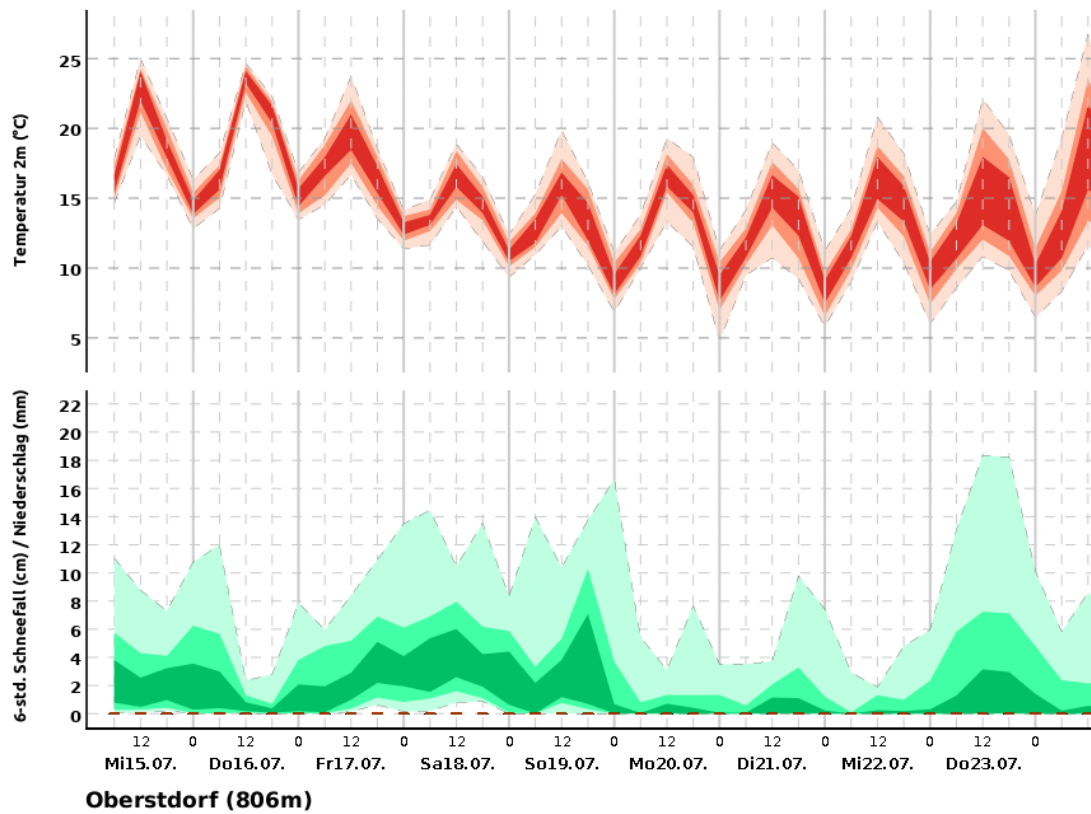
In der Nacht zum Sonntag zunächst abklingende Schauer und oftmals nur gering bewölkt. Später von Westen wieder stärker bewölkt und gebietsweise schauerartiger Regen. Tiefstwerte 16 bis 10 Grad.

Am Sonntag teils Sonne, teils Wolken. Von Nordwest nach Südost zeitweise schauerartiger Regen und einzelne Gewitter. Höchstwerte 20 bis 24 Grad. In 2000 m um 11, auf der Zugspitze 3 Grad. Mäßiger, mitunter stark böiger Wind aus West bis Nordwest.

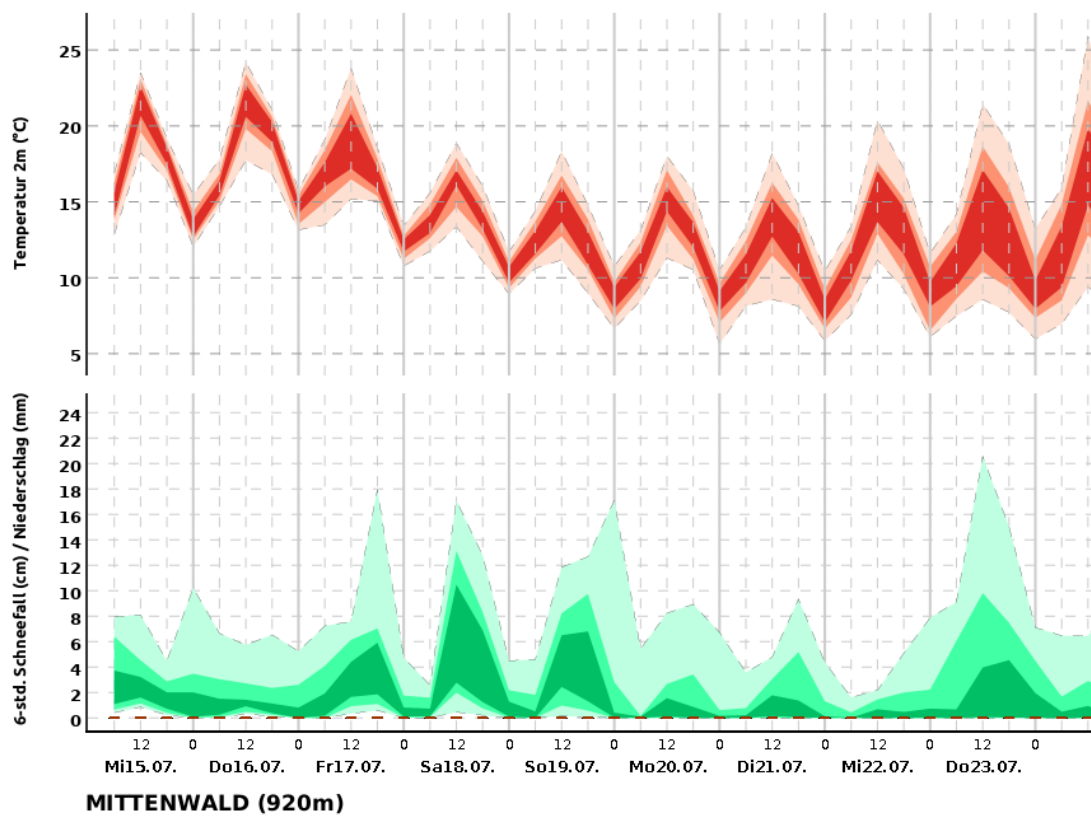
In der Nacht zum Montag aufgelockert bis gering bewölkt und zunehmend trocken. Minima 12 bis 7 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Allgäu durch Oberstdorf, im Wetterstein durch Mittenwald und im Berchtesgadener Land durch den Jenner*

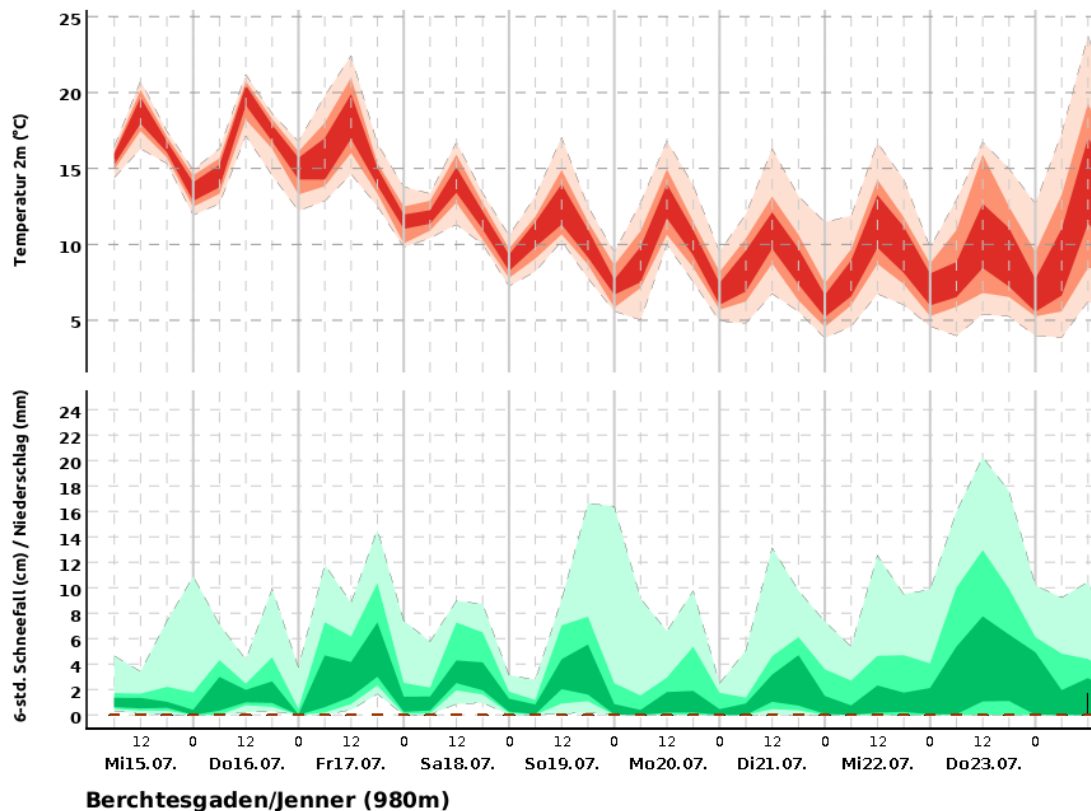




©2026 Deutscher Wetterdienst

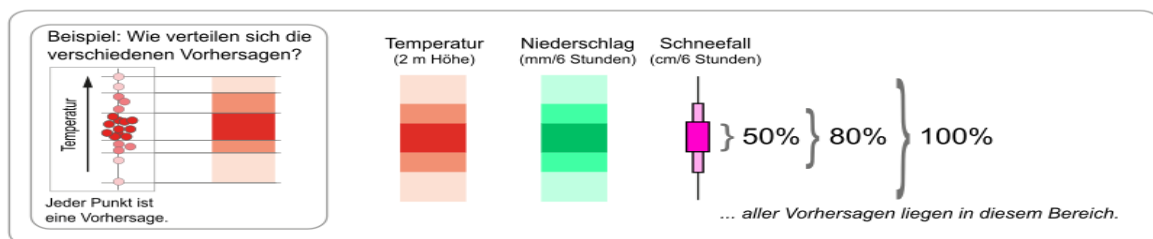


©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung Süd - Land, Bayern / Jens Kühne, M.Sc. Meteorology